

Germany-Prenzlau: Gravel

OJ S 142/2022 26/07/2022

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH

Postal address: Franz-Wienholz-Straße 25a

Town: Prenzlau

NUTS code: DE40I Uckermark

Postal code: 17291

Country: Germany

Contact person: Herr Habereder

E-mail: armin.habereder@udg-uckermark.de

Telephone: +49 3984835-200

Fax: +49 3984835-111

Internet address(es):

Main address: <http://www.udg-uckermark.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YSDRV7A/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YSDRV7A>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Umwelt

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Deponie Pinnow DK I, Basis Nordhalde 3.+4. BA, Lieferung von Dränkies zur Herstellung der Entwässerungsschicht

Reference number: UDG/06/2022

II.1.2. Main CPV code

14212120 Gravel

II.1.3.

Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung von Dränkies 16/32 mm zur Herstellung der Entwässerungsschicht und der Sickerrigolen des Basisabdichtungssystems der Deponie Pinnow DKI, 3. + 4. Bauabschnitt (2022/2023) im Umfang von ca. 14.750 t

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 485 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

14212120 Gravel

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40I Uckermark

Main site or place of performance: Deponie Pinnow Angermünder Weg 16278 Pinnow

II.2.4. Description of the procurement

Lieferung von Dränkies 16/32 mm zur Herstellung der Entwässerungsschicht und der Sickerrigolen des Basisabdichtungssystems der Deponie Pinnow DKI, 3. + 4. Bauabschnitt (2022/2023) im Umfang von ca. 14.750 t. frei Baustelle

Die Aufteilung der v.g. Gesamtmenge erfolgt entsprechend der bauabschnittsweisen Errichtung wie folgt:

- 3. Bauabschnitt 2022: ca. 6.250 t,
- 4. Bauabschnitt 2023: ca. 8.500 t.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 485 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 15

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Alle geforderten Nachweise, Erklärungen oder Bescheinigungen sind auch für die Nachauftragnehmer und Bietergemeinschaften zu erbringen bzw. auf Anforderung vorzulegen. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

- Handelsregisterauszug,
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister über die Geschäftsführung und die Gesellschaft,
- Eigenerklärung des Unternehmers, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB vorliegen,
- Erklärung, dass durch den Bewerber und vorgesehene Nachauftragnehmer die Mindestanforderungen des Brandenburgischen Vergabegesetzes zur Mindestentlohnung eingehalten werden.

Folgende Nachweise/Angabe/Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Eigenerklärung etwaiger Unterauftragnehmer, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB vorliegen,
- Einzelnachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung auch für Unterauftragnehmer,
- Nachweise statt Eigenerklärungen nach Maßgabe von § 56 Abs. 2 VgV.

Hinweis:

Zum vorläufigen Nachweis aller im Abschnitt III. 1 genannten Teilnahmebedingungen betreffend die Befähigung zur Berufsausübung, der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit akzeptiert der Auftraggeber die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach Maßgabe von § 50 VgV ist vollständig auszufüllen. Eine Beschränkung auf einen Globalvermerk unter Teil IV Abschnitt a EEE ist nicht ausreichend.

Vor Zuschlagserteilung wird der Bieter, an den der Auftrag erteilt werden soll, aufgefordert, den entsprechenden Nachweis unverzüglich beizubringen (§ 50 Abs. 2 Satz 2 VgV).

Die Vorlage der vorgenannten Einzelnachweise kann entfallen, wenn der Auftraggeber die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sowie die wirtschaftliche, finanzielle, berufliche und technische Leistungsfähigkeit hinsichtlich der in der Leistungsbeschreibung genannten Leistungen direkt aus einem für die Vergabestelle in der Europäischen Union kostenfrei zugänglichen Präqualifikationssystem erhalten kann. Des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. abrufen kann.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Bankerklärung oder vergleichbare Erklärung des Bürgen über die Bereitschaft zur Übernahme der Bürgschaft (3, 0 v. H. der Auftragssumme für Vertragserfüllung),
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Sozialversicherungen und der Berufsgenossenschaft,
 - Ggf. Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Fähigkeiten (Mittel/Kapazitäten) anderer Unternehmen bedienen wird (Formular 236) und Verpflichtungserklärung der entsprechenden Unternehmen, dass die Mittel/Kapazitäten auch tatsächlich bei Auftragsdurchführung zur Verfügung stehen (Formular 236),
 - Referenzliste zur Lieferung vergleichbarer Böden mit Angabe der Kontaktdaten der Lieferempfänger,
- Folgende Nachweise/Angabe/Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Einzelnachweise der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auch für Unterauftragnehmer,
- Nachweise statt Eigenerklärungen nach Maßgabe von § 56 Abs. 2 VgV.

Hinweis:

Zum vorläufigen Nachweis akzeptiert der Auftraggeber die Vorlage der Einheitlichen Europäischen Eignungserklärung (siehe Abschnitt III.1.1).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Referenzliste zur Lieferung vergleichbarer Böden mit Angabe der Kontaktdaten der Lieferempfänger (letzte 3 Jahre),
- Gewinnungsstätten und Mengennachweis,
- Nachweis über die bergrechtliche Genehmigung zur Entnahme des in Rede stehenden Bodens,
- Nachweis der für den Lieferzeitraum zur Verfügung stehenden Abbau- und Transporttechnik,
- Nachweis der Eignung des Entwässerungsschichtmaterials gemäß Vergabeunterlagen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/08/2022 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 23/09/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22/08/2022 Local time: 13:05

Information about authorised persons and opening procedure: Gemäß § 55 Absatz 2 VgV sind Bieter nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP9YSDRV7A

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE)

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

E-mail: beatrice.gruenberg@mwe.brandenburg.de

Telephone: +49 331 / 866-1617

Fax: +49 3318661652

Internet address: <http://www.mwe.brandenburg.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

15 Kalendertage nach Absendung der Vorabinformation an unterlegene Bewerber ist der Vertragsschluss möglich. Wird die Vorabinformation nach § 134 GWB per Fax oder auf elektronischem Wege versendet, verkürzt sich diese Frist auf 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch die Auftraggeberin. Die Auftraggeberin wird die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, mit der Vorabinformation über den frühestens Zeitpunkt des vorgesehenen Vertragsschlusses in Textform informieren. Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der aktuellen Fassung Anwendung. § 160 lautet auszugsweise:

"(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;

[...].

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind".

Demzufolge ist ein Antrag an die o. g. Nachprüfungsstelle (Vergabekammer) insbesondere unzulässig, sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) und nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein Nachprüfungsantrag gestellt wurde (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Wir weisen darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Die Vergabestelle weist schließlich darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/07/2022